

## Schüler-Motivation in der SchücoArena

Seit 2008 führt der DSC gemeinsam mit dem Fan-Projekt Bielefeld e.V das Projekt „Stadionschule“ durch. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich in der SchücoArena in wichtigen Bereichen des Lebens weiterzuentwickeln. Mitverantwortlich für das Projekt „Stadionschule“ ist Tobias Mittag, der als Sozialarbeiter in Bielefeld tätig ist. Text: Louis Kuhnert

Über die Arbeit im Fan-Projekt Bielefeld nahm sich Tobias Mittag dem Projekt „Stadionschule“ als Projektleiter an. Neben ihm gibt es bis zu 40 weitere Personen, die an unterschiedlichen Wochentagen in den Arbeitsablauf einsteigen. Mittag zeigt sich glücklich, dass Arminia das Projekt seit Jahren unterstützt. „Ich bin sehr froh, dass uns Arminia in unserem sozialen Engagement unterstützt.“ Für ihn sei es wunderbar zu sehen, dass der Verein schon lange

erkannt hat, über den Fußball auch den sozialen Bereich ansprechen und unterstützen zu können. Zum Schwerpunkt „Berufsorientierung“ sind seit 2010 auch politische und persönlichkeitsbildende Themen wie Anti-Gewalt-Training, Zivilcourage oder Kurse gegen Homophobie sowie freizeit- und erlebnispädagogische Themen wie soziale Kompetenzen oder Medienkompetenztraining hinzugekommen. Die Vorbereitungen für die an drei Tagen stattfindende Stadionschule sind umfangreich und intensiv. „Vorab muss ich Gespräche mit den Schulen führen. Ich muss erfahren, welche Berufsfelder an den drei Tagen angesprochen werden sollen. Im Anschluss organisiere ich die Veranstaltung“, sagt Mittag. An diesem Projekt nehmen auch viele externe Referenten teil. Inhalt der dreitägigen Veranstaltung ist auch ein Besuch von DSC-Profis, die sich in kleinem Kreise Rede und Antwort stellen. So waren in der neuen Sai-



son schon Julian Börner und Marco Hober zu Gast. Die Stadionschule findet alle zwei Wochen und mindestens 20 Mal im Jahr statt. „Das Interesse und die Nachfrage an diesem Projekt ist groß. Wir wurden schon von der Stadt Bielefeld gebeten, die Anzahl der Veranstaltungen im Jahr von 20 auf 22 zu erhöhen. Diesem Wunsch haben wir natürlich entsprochen“, so Mittag. Bis Ende 2016 ist die Veranstaltung ausgebucht. „Man sieht an der Nachfrage, dass es fantastisch läuft. Die Schüler können sich hier im Umfeld der SchücoArena natürlich auch ganz anders als in der Schule für diese Themen motivieren. Sie haben Spaß daran, etwas über die Berufe zu erfahren.“ Besonders freut er sich, wenn er auch noch nach Jahren in der Stadt von Schülern erkannt wird, die an der Stadionschule teilgenommen haben: „Das ist eine tolle Bestätigung.“